

INTERNATIONALER NEWSLETTER

TAG 2: DIE REBELLION SCHLÄGT WURZELN

Highlights

LONDON - BLÜHENDE REBELLION

8. Okt. | London, UK

Nach den aufregenden Ereignissen am Montag haben wir heute Wurzeln geschlagen und uns an das Leben in der Hauptstadt gewöhnt. Wie wir im April festgestellt haben, scheint es fast selbstverständlich, dass wir hier auf den Straßen sind. Natürlich, aber auch schöner: statt Autos, Chöre und Sambabands; anstatt Scharen von geschäftigen Fremden, kostenloses Essen und offener Dialog (nicht zuletzt von dem unverbesserlichen Wahrsager Jonathan Pie!)



Zahlreiche Bäume wurden heute in Westminster gepflanzt



Nicht jeder scheint mit der Verbesserung einverstanden zu sein. Die Zahl der Festnahmen steigt weiter an - bereits schon unglaubliche 550 - und es ist zum Teil unter Polizeidruck, dass sich mehrere unserer Standorte zusammengeschlossen haben, was auch unseren Zusammenhalt stärkt.

Trotz alledem bleibt die Reaktion der Polizei bisher weit hinter den harten Worten, die vor der Rebellion gesprochen wurden, zurück. Mit ihrer ernsthaft fragwürdigen Taktik, unsere Infrastruktur zu stören, hat die Polizei es nicht geschafft, ein allmähliches Aufblühen der Pavilions (pünktlich zum biblischen Regenguss an diesem Nachmittag!), Küchen und Zelte an verschiedenen Standorten zu stoppen.

Und das ist gerade erst der Anfang - unser Team kann es kaum erwarten, zu sehen, was passiert, wenn heldenhafte Rebellen (einschließlich Dir?) am Donnerstag den City Airport besetzen. Um an dieser Aktion teilzunehmen, müssen alle zuvor an einer Einweisung teilnehmen, also verliert keine Zeit und meldet Euch gleich an!

RUHE VOR DEM STURM IN PARIS?

8 Okt | Paris, France



Beim Einbruch der Dunkelheit hält der Standort eine riesige Generalversammlung ab



Die Besetzung am Place de Chatelet geht weiter und gedeiht. Zur allgemeinen Überraschung der französischen Rebellen wurden noch keine Verhaftungen oder Polizeikräfte eingesetzt, um die entscheidende Kreuzung der Hauptstadt freizumachen. Bei strategischen und logistischen Fragen überlegen sich Generalversammlungen vor Ort, warum dies der Fall sein könnte: Um negative Reaktionen wie nach der Unterdrückung der letzten Veranstaltung zu vermeiden? Um die Umweltbewegung von den Gelben Westen zu trennen? Niemand weiß es...

In der Zwischenzeit ist die Party lebendiger als je zuvor und Rebellen genießen diese ruhige Zeit, um sich zu organisieren, ein Banner so hoch aufzuhängen, wie es die Statue des Place de Chatelet erlaubt, kostenlose Kurse über den Klimawandel von Experten abzuhalten und Debatten zu führen zur Lösungen zur Bekämpfung unserer Klima- und Umweltkrise. Und natürlich versammeln sich die Pariser, um zu tanzen.



Die Tänzer lassen sich vom heftigen Regen nicht stören

Aber die vielleicht größte Heldentat der Pariser Rebellen ist die großartige *Gazette d'Extinction Rebellion*, die fast vier Jahrhunderte nach der Gründung der ersten Zeitung, der Gazette de France, im Jahr 1631 erscheint. Natürlich transformiert die XR Gazette das ursprüngliche royalistische Papier in einen revolutionären Ruf nach Liebe, Brüderlichkeit und Rücksichtnahme auf die Natur. Sein Horoskop und sein Ton - satirisch und unbeschwert - beleben am Ende des Tages die Geister und Gespräche der Rebellen, und die schön gestaltete Zeitung wird auf dem Campingplatz mit Begeisterung verteilt und geteilt.

DEN IRISCHEN REBELLEN REICHT ES

7. & 8. Okt. | Dublin, Irland



Die letzten Tage waren schwierig für XR Irland. Da die irische Regierung an den Plänen ein amerikanisches Fracking-Terminal im Mündungsgebiet des Shannon zu bauen festhält, haben die Rebellen eine weitere Forderung für die Rebellionswoche: Stoppt das Shannon LNG Terminal und alle neuen Infrastrukturen für fossile Brennstoffe!

Die Rebellen begannen die Woche mit einem symbolischen Begräbnis für die Erde, einem Sambazug mit einem pinken „Tell the Truth/Sag die Wahrheit“-Boot, dem Pflanzen von Samen und einigen leidenschaftlichen

Reden. Die Polizei erlaubte den Rebellen in einem der Parks zu campen und der erste Tag verlief in einer friedlichen und familienfreundlichen Atmosphäre.

Es gab einen spontanen Sitzstreik an den Toren des irischen Parlaments, durch den einige Politiker eingeschlossen wurden. XR Irland überbrachte ihre Botschaft an die politischen Vertreter: „Uns reicht es“. Die Rebellen weigerten sich zu gehen und riefen: „Wir tun dies auch für die Zukunft eurer Kinder“. Die Polizei entfernte die Rebellen, nahm aber niemanden fest, und dankte den Demonstranten sogar für ihr friedliches Auftreten.

REBEL FEST NYC

Bis 11. Okt | New York, USA



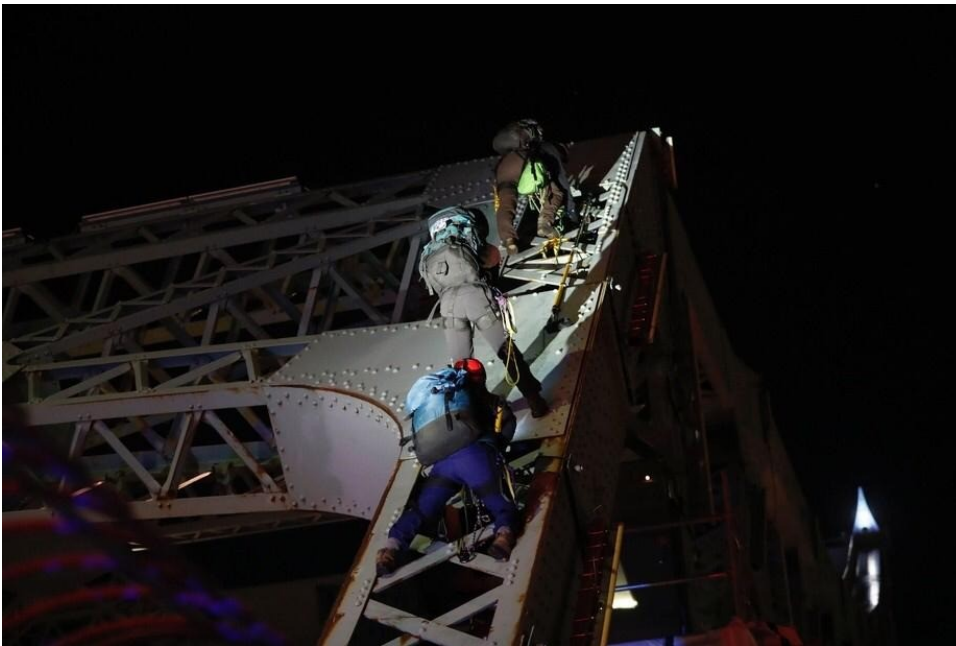
Eine Gruppe von über 40 Rebellen schloss sich Brother Fulfillment von Thich Nhat Hanh's Plum Village in einer meditativen Aktion an und forderte die Regierung auf, jetzt zu handeln.

Sie versperrten den Eingang zum Rathaus, indem sie eine sitzende Meditation abhielten, eine friedliche Widerstandshandlung, die auf historischen Akten des zivilen Ungehorsams beruht.

Ihr Maskottchenboot „Vaquita“ reiste durch New York City und verbreitete die Nachricht von der Rebellion. Mit Bildern des fast ausgestorbenen Schweinswals, nach dem sie benannt ist, und großen Extinction-Symbol-Flaggen verteilte ihre Crew Flugblätter über den Aufstand und sprach mit Passanten, die im Stau standen. Sie erklärten ihre Reise zu einem Erfolg und freuen sich darauf, sie bald wieder in der Stadt zu haben.

QUÉBEC - HOCH HINAUS FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT!

8. Okt. | Jacques Cartier-Brücke, Montreal



Drei Rebellen aus Québec stoppten alle fünf Fahrspuren auf der verkehrsreichsten Brücke in Montreal über eine Stunde lang. Zur Stoßzeit. Mitten in der Nacht erklimmen zwei Frauen und ein Mann die riesige Metallstruktur und zwangen die Polizei die Brücke für den Verkehr zu sperren. Leider wurden die mutigen Rebellen verhaftet bevor sie ihr 20m breites Transparent entfalten konnten.

Ein Video in dem einer der Rebellen ihre Aktion erklärt, verbreitet sich rasant: „Wir sind nicht die Verrückten. Die Leute die glauben, dass wir in einer Welt mit begrenzten Ressourcen immer weiter wachsen können sind diejenigen, die in einem Fantasieland leben.“

R.E.M. SCHLIESST SICH DEN RÖMISCHEN REBELLEN AN

8. Okt. | Rom, Italien

15 Rebellen begannen einen Hungerstreik vor dem Parlamentsgebäude in Rom, um auf die durch die Klimakrise verursachte Gefahr des Nahrungsmangels aufmerksam zu machen.



Michael Stipe, von der alternativen Rockband R.E.M., bestärkte XR Rom, indem er seine Stimme zu dem Chor der Rebellen hinzufügte:

„Ich möchte, dass meine Stimme Teil dieser Bewusstseinsveränderung ist. Ich glaube, dass wir die Veränderung erreichen können, die wir brauchen um unseren wundervollen Planeten, unsere Position und unseren Platz auf der Erde zu verbessern!“

Dies geschah am Tag nach einem ergreifenden Auftritt mit dem Titel das Blut unserer Kinder im Piazza Venezia vor dem berühmten Denkmal „Colonna Traina“. Rebellen hielten einander an der Hand als rotes „Blut“ auf ihre Haut gegossen und dann sanft abgewischt wurde. Eine große Menschenmenge saß um sie herum und bezeugte diese symbolische Darbietung.

XR SRI LANKA IS BORN

6 Okt | Columbo, Sri Lanka



Der Sonntag war unser erster Aufstand. Der Klimanotstand wird in unserem Land ignoriert, aber es gibt eine schnell wachsende Bewegung von Menschen, die sich zusammenschließen und beginnen, einen gesellschaftlichen Wandel herbeizuführen.

Unser ursprünglicher Plan war eine offizielle Erklärung zum Klimanotstand, gefolgt von einem Yogatraining für „spirituelle Krieger“, Musiksammlungen mit akustischen Instrumenten und dem verteilen von Postern mit QR-Codes, die auf Websites verweisen, die Lösungen für Veränderungen vorschlagen. Das Wetter entschied sich jedoch anders. Es regnete den ganzen Tag in Strömen, und wir sind so stolz auf alle Rebellen die trotzdem aufgetaucht sind. Trotz eines Versprechens, keine Störungen zu verursachen, entschied sich die Gruppe, durch den Regen zu gehen und den Verkehr teilweise zu behindern, um besser sichtbar zu sein. Die Aktion wurde in den Medien anständig aufgenommen, und wir fühlten uns alle in der Hoffnung bestärkt, dass wir tatsächlich etwas verändern können!

Die srilankischen Rebellen planen nun, bestehende Umweltschutzbewegungen vor Ort zu unterstützen und gleichzeitig zu streiken und Aufklärungsarbeit zu betreiben. Unsere nächste Aktion findet an diesem Samstag statt und beginnt mit einer offiziellen Erklärung und einem Die-in (einem symbolischen „Massensterben“), gefolgt von einer Strandsäuberung.